

# Minna Falk

## eine Dichterin des deutschen Frauentums

Und wie die Männer und Frauen keine konstruierten Typen mit erkügelten Erlebnissen sind, so rollt auch das Geschehen nicht nach dem vielfach üblichen Schema der Romanproblematik ab. **Kein Ehebruch und keine Ehescheidung, keine Verbrecherverherrlichung und keine moralische Entgleisung.** An dieser wundervoll selbstverständlichen Einfachheit der Menschlichkeiten wie der Schicksale, denen Minna Falk die **Ausdrucksklarheit eines feinen Erfassens** und Verstehens gegeben hat, ist nichts gekünstelt; **wohl aber liegt darüber ein Hauch der sanften Schönheit**, wie er ausströmt von den Seen und Wäldern, den Hügeln und Tälern, den Städten und Dörfern der Heimat aller dieser Personen um Hete Ott herum. Das schafft diesem stillen, humordurchfluteten Buch innere Wärme und stillen Glanz und eine Atmosphäre friedvollen Genießens. Hamburger Fremdenblatt.

Es ist ein **echtes Volksbuch, voll Sonnenschein und Humor**, — das bei der hübschen vornehmen Ausstattung — unbedenklich jedem Lesefreund als willkommenes Geschenk in die Hand gedrückt werden kann. Niederdeutsche Zeitung, Hannover.

Es ist eine **besondere Kunst von Minna Falk**, innige naturgegebene Liebe zwischen Mann und Weib, Eltern und Kindern, Verwandten und freundschaftlich verbundenen Menschen mit zarten, sicheren Strichen eindrucksvoll zu zeichnen, Ihre Menschen sind gar nicht von Komplexen gequält und doch ganz lebenswahr und in unserer Zeit wurzelnd. Königsberger Allgemeine Zeitung.

Die **Sauberkeit der Empfindung und die Naturnähe** machen das Buch lieb und wert. Es tut gut, zu wissen, daß heute auch noch Menschen leben, die so wie der Kreis um Hete denken und handeln. Daheim, Leipzig.

Ⓜ

# Hete wandert in den Frühling

Neuausgabe für **2,85** Mark in Leinen

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain